

Gronau und die Evangelische Kirchengemeinde

EVANGELISCHE
GRONAU
KIRCHGE

Gronau ist eine ehemals von der Textilindustrie geprägte Kleinstadt (ca. 50.000 Einwohner/-innen) mit ländlichem Umfeld im westlichen Münsterland nahe der niederländischen Grenze im sog. Dreiländereck „Nordrhein-Westfalen – Niedersachsen – Niederlande“ (siehe www.gronau.de).



Die Ev. Kirchengemeinde Gronau hat eine traditionsreiche Geschichte seit 1544 mit derzeit etwa 8.500 Gemeindegliedern. Sie besteht aus 2 Pfarrbezirken, die sich miteinander als Teil des Ganzen verstehen. Die denkmalgeschützte Ev. Stadtkirche (1896/97) mit historischer Sauer-Orgel (Opus 915/1904) und das Walter-Thiemann-Haus, eröffnet 2006, bilden den zentralen Mittelpunkt der Gemeinde. Wie an anderen Orten auch besteht eine große Herausforderung im demographischen Wandel und den zurückgehenden finanziellen Ressourcen. Die Evangelische Kirchengemeinde Gronau hat sich - bedingt durch personelle und finanzielle Veränderungen - in den vergangenen Jahren von zahlreichen Gebäuden und Personalstellen verabschieden müssen.

Die pastoralen Aufgaben werden in einem „Interprofessionellen Pastoralteam“ (IPPT) wahrgenommen. Neben der ausgeschriebenen Pfarrstelle II existiert eine weitere Pfarrstelle und seit August 2023 eine Diakon*innen-Stelle, die mit einem Ehepaar besetzt ist, das sich eine Vollzeitstelle teilt und im Rahmen der Schwerpunktsetzung die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit verantwortet. Die Pfarrstelle I hat neben einem eigenen Seelsorgebezirk und dem Vorsitz im Presbyterium die Senior*innen-Arbeit als gemeindlichen Schwerpunkt. Zwei Posaunen- und drei Gesangschöre gestalten in vielfältiger Weise die Kirchenmusik in der Gemeinde. Grundlegend gibt es ein gutes Miteinander in der Ökumene und im interreligiösen Dialog mit der muslimischen Gemeinde am Ort. Die Diakonische Stiftung Ev. Wittekindshof und der CVJM sind ebenfalls ein Teil der Gemeindegarbeit.

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-gronau.de

Stellenprofil

Die zu besetzende Pfarrstelle II besitzt einen Dienstumfang von 100 % und ist unbefristet. Von angenommenen 21 Terminstunden wöchentlich sollen 9 in den Bereich der Schwerpunkte Erwachsenenbildung, Besuchsdienstarbeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Gestaltung des Seelsorgebezirks II fließen. 12 Terminstunden stehen für



gemeinsame, regelmäßige Dienstbesprechungen, Presbyteriumssitzungen, Gottesdienste und Amtshandlungen sowie für das Mitwirken bei der Gemeindeleitung und der Geschäftsführung zur Verfügung. Ebenso gehört zum Stellenprofil die Mitarbeit und -gestaltung im Kooperationsraum. Ein verlässlich dienstfreier Tag in der Woche und ein predigtfreies Wochenende im Monat wurden bei der Erstellung des Profils berücksichtigt.

Anforderungsprofil

Die Zusammenarbeit im IPPT, dem Presbyterium und den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde setzen eine hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit und für Absprachen voraus. Lust auf Menschen, Brücken bauen, der Blick für Strukturen, Teamdenken und eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie die Kompetenz der Begleitung von anstehenden Veränderungsprozessen und eine optimistische Grundhaltung sind sicher hilfreich.

Bewerbungen erbitten wir über die Superintendentur des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken, Superintendentin Susanne Falcke, Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt, gern auch per Mail an st-superintendentur@kk-ekvw.de - In der Ev. Kirchengemeinde Gronau selbst steht als Ansprechpartner Pfarrer Uwe Riese zur Verfügung: Mail: uwe.riese@ekvw.de, Tel.: 02562/97739.